

67. JAHRGANG
August 2018

Nr. 8/2018

seit 139 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Ein sommerlicher Farben-Dreiklang

***Weiterhin schöne Sonnentage wünscht Ihnen
der Vorstand des Bahrenfelder Bürgervereins***

Im August haben wir keine Mitgliederversammlung.

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
Mobil: 0172-8070491
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37
Tel.: 89 62 59
Manfred Hümmer
Regerstr. 70, 22761 Hamburg
Gisela Baasch, Tel. 397230

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg
Tel. 040/8992886

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner Tel. 040 - 53 27 61 34
Gisela Baasch Tel. 39 72 30

Sozialausschuss:

Petra Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65
Erika Höpke
Regerstr. 70
Tel. 35 07 57 58

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

z. Zt. unbesetzt

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Gisela Baasch

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im August und September

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

1.8.	Erika Höpke	7.9.	Marga Brakenhielm
3.8.	Maik Piecha	8.9.	Heidrun Engelhard
3.8.	Berthold Schulz	9.9.	Wilhelm Simonsohn
7.8.	Dieter Wenslaf	10.9.	Ingrid Walpurgis
7.8.	Horst Lehmann	10.9.	Christina Lehmann
9.8.	Andreas Wurf	11.9.	Annegret Nitsche
10.8.	Marianne Nuskowski	11.9.	Ilse Kühl
12.8.	Axel Fuhrmann	19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz
13.8.	Dr. Jens Hinrichs	21.9.	Gudrun Teute
14.8.	Wolfgang Tuschwitz	22.9.	Annegret Kschonnek
15.8.	Anke Zimmermann	23.9.	Seyed Mehdi-Miralinaghi
19.8.	Hannelore Noeske	23.9.	Hermantine Eberle
19.8.	Gisela Krüger	24.9.	Annegret Dittmeyer
27.8.	Friedemann Reichel	25.9.	Elke Rohlf
		26.9.	Marita Veren-Kurth
3.9.	Helga Berger	28.9.	Karin Bräuninger
3.9.	Karin Rosin	29.9.	Andreas Reiss
4.9.	Margarete Heitsch	30.9.	Angelika Gardiner

Besondere, „runde“ Geburtstage ab 65 Jahren haben am:

1.8.	Erika Höpke	70 Jahre
7.8.	Horst Lehmann	75 Jahre
8.9.	Heidrun Engelhard	85 Jahre
26.9.	Marita Veren-Kurth	80 Jahre
28.9.	Karin Bräuninger	80 Jahre
29.9.	Andreas Reiss	65 Jahre

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Mal was anderes ...

Heute: Morgens im Volkspark

Dienstags morgens gehe ich mit einigen Freundinnen in den Volkspark zum Nordic Walking. Da ist immer was los. Wir treffen andere Nordic-Walking-Gruppen. Man grüßt sich mittlerweile. Es laufen Jogger durch den Park. Radfahrer kreuzen unseren Weg. Und auch Spaziergänger sind unterwegs. Die Kinder vom Waldkindergarten treffen wir sehr häufig. Süß die kleinen Stackel, in Reih und Glied, Hand in Hand.

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien ist immer was los. Da macht die benachbarte Schule ihren Ferien-Staffel-Lauf. Der gesamte Weg im Hauptteil ist mit Nummern und Laufmarkierungen beschriftet. Wir bemühen uns, die Kreidestriche nicht zu zertreten. Überall treffen wir auf Grüppchen, die sich schon zum Start aufstellen. Wenn man zu spät losgeht, kommt man mitten in die Laufgruppen. Das ist uns einmal passiert, seitdem gehen wir an diesen Dienstagen immer etwas früher.

Es ist wunderschön morgens im Volkspark. Die Sonne scheint durch die Bäume, Dunst liegt auf der großen Wiese, die Vögel zwitschern, manchmal schlägt ein Specht. Man kann richtig durchatmen. Natur pur!

Gisela Baasch

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

Wichtiger Hinweis für alle, die gern mit uns Führungen und Ausflüge machen.

Wer sich bei einer angemeldeten Führung oder Ausfahrt angemeldet hat und aus irgendeinem Grund kurzfristig absagen muss, so ist es dringend erforderlich, sich telefonisch abzumelden. Da wir in Zukunft jede interessierte Person notieren auch wenn die Teilnehmerzahl erreicht ist, haben wir die Möglichkeit, wartenden Personen die Teilnahme anzubieten. Es zählt dabei die Reihenfolge der Anmeldungen.

Im August findet keine Versammlung statt.

Spielenachmittag und Kaffeenachmittag gehen aber durchgehend weiter.

Gäste sind wie immer bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Di. 7.8. Spielenachmittag um 14.30 Uhr in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Ch. 166 a. Bitte immer möglichst anmelden bei Marianne Nuskowski Tel. 8903192.

Mi. 8.8. Kaffeenachmittag. im „Via Caffelieri“, Paul-Dessau-Str. 4, Kontakte und Fragen bei: Erika Höpcke, Tel. 35075758, oder Petra Liedtke Tel.01637911434 oder 89 55 653. Bitte anmelden, damit genügend Kuchen für alle da ist.

Do. 9.8. um 11.00 Uhr: Führung durch die KZ Gedenkstätte Neuen-gamme.

Treffen um 9.15 Uhr an der Bushaltestelle Silcherstraße, Richtung Innenstadt. Bus 3 um 9.23 Uhr, umsteigen Holstenstraße in S 21 um 9.36 Uhr, ab Bergedorf Bus 327 um 10.22 Uhr. Der Bus fährt nur einmal pro Stunde, wir müssen also unbedingt pünktlich sein. Wir werden eine dreistündige Führung durch das Museum und Gelände haben. Bitte bequeme Schuhe anziehen und man sollte gut zu Fuß sein.

Teilnehmerbetrag 6 € (bar bei G. Baasch vorab oder vor Ort bezahlen) plus Fahrtkosten, die jeder selber trägt, oder eine Fahrkarte hat. Anmeldungen bei Gisela Baasch, Tel. 39 72 30, giselabaasch@gmx.de. Anschließend wer will, Kaffeetrinken im Cafe Greco in Bergedorf.

Di. 11.9. 10 Uhr Führung durch die John-Neumeier-Ballettschule. Dauer ca. 90 Minuten.

Preis pro Personen 10,-. Interessenten bitte anmelden bei Fam. Fitz 891631 oder Karin von Haefen 89 70 03 41 (bis 20 Personen) Adresse: Caspar-Voght-Straße 54, 20535 Hamburg. Treffen mit Fahrkarte um 8.55

an der Haltestelle Silcherstr. Stadt-einwärts. Wir fahren mit dem 3 er Bus und steigen 2 x um. Fußweg 3 Minuten. Das Geld wird am Bus kas-siert.

Do. 13.9. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure. Die vorgesehenen Referenten haben aus Termingründen leider abgesagt. Bei Redaktionsschluss stand noch kein Ersatzprogramm fest. Haben Sie Ideen für interessante Themen und Vortragende?

So. 16.9. Renntag der Bürgervereine auf der Trabrennbahn Bahrenfeld. Beginn der Rennen um 13.30 Uhr. Eintritt frei. Wir haben wieder Plätze auf der Tribüne reserviert. Bitte möglichst umgehend anmelden bei Fitz 891631.

Sa. 22.9. die traditionelle Kohlfahrt. Abfahrt 8.30 Uhr Ecke Silcherstr./ Haydnstr. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Preis 37,- für Mitglieder und 40,- für Gäste. Der Preis musste leider angehoben werden, da die Buskosten stark gestiegen sind. Im Preis enthalten sind: Busfahrt, Kohl-Mittages-sen, Kaffee und Dithmarscher Torte und der Besichtigungseintritt. Wohin es genau geht bleibt wie immer eine Überraschung und wird erst bei Fahrtantritt bekannt gegeben.

Überweisungen bitte auf das Konto BBV (siehe Impressum) Stichwort: Kohlfahrt. Nachmeldungen auf Nachrückerliste bei Renate Weidner Tel. 0172-8070491; E-Mail: weidner.renate@gmx.

Sa. 6.10. Picknick im Obstgarten im Alten Land. Abfahrt: 8:55 Uhr, Haltestelle Silcherstr 9:27 Uhr, ab 9:35

Uhr S-3 Altona. Anmeldung: Renate Weidner, Tel. 0172-8070491; E-Mail: weidner.renate@gmx. Näheres siehe den Bericht in der Juli Ausgabe auf Seite 5.

Di. 16. Oktober um 14 Uhr Besichtigung und Führung bei DESY. Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen die gut zu Fuß sein müssen. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldungen bei Horst Lehmann Tel. 895537. Näheres zum Treffpunkt später.

Unser Traditionelles Grünkohlessen findet am **Freitag den 14.12.** wieder bei Dutschmann in der Flurstr. statt.

Die 11. Waldweihnacht findet dieses Jahr am **Sa. 15. 12** statt

Wünsche und Vorschläge für Gast-redner, Vorträge und Ausflüge werden gerne angenommen.
Wir brauchen Ihre Unterstützung!!

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



Was könnte das nun wieder sein?

Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein (oder Schokolade) unter den richtigen Einsendungen.

Lösungen zu dieser Ausgabe bitte wie immer schriftlich oder per mail an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 12. des laufenden Monats. Lösung und Gewinner (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung zur Juli Ausgabe:



Es handelte sich um die Blüte einer Hanfpalme. War wohl wieder zu schwer, denn leider hatten wir keine richtige Lösung dabei. Einfach weiterraten. Ich glaube dieses Mal ist es einfacher.

Einladung zum Sommerfest am 31.08. im Lutherpark

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Bahrenfeld,
am 31.08.18 wollen wir gemeinsam feiern!

Dazu laden wir Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest von 14.00 – 20.00 Uhr in den Lutherpark auf das Gelände rund um den Holstenkamp 119 ein.

Auf Sie wartet ein vielfältiges kulinarisches Angebot, tolle Aktionen für Alt und Jung, leckeren Kaffee und Kuchen, Informationsstände und Führungen, sowie ein buntes musikalisches Programm. Alle Getränke und Speisen gibt es gegen Spende.

Organisiert und unterstützt wird das Fest von den haupt- und ehrenamtlichen Institutionen auf dem Campus: Bewohnerinnen und Bewohner, Pflegen&Wohnen Hamburg, Hausmanagement Holstenkamp 119a (Lawaetz-Stiftung), f&w fördern und wohnen AöR, Home Support, Ambulant betreutes Wohnen (Landesbetrieb Erziehung & Bildung), Berufsbildungswerk Hamburg GmbH, Therapiezentrum Psychose und Sucht (Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll), KoALA e.V., Fachamt Sozialraummanagement (Bezirksamt Altona)

Weitere Informationen erhalten Sie gern per Mail unter mischke@lawaetz.de, goerbing@lawaetz.de oder telefonisch unter 0177 546 37 99.

Also, kommen Sie gern vorbei und feiern sie mit uns!

Ihr Vorbereitungskreis aus dem Lutherpark

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

An die Mitglieder des Bahrenfelder Bürgervereins von 1879 e.V.

Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Liebe Mitglieder,
als Sie in den Bürgerverein eintraten, haben Sie uns Ihre persönlichen Daten mitgeteilt, die zur Verwaltung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Damit haben Sie den Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. ermächtigt, diese Daten zu speichern, zu verwalten und für die Zwecke unseres Bürgervereins für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft zu verwenden. Auf der Grundlage der am 25.05.2018 in Kraft getretenen DSGVO Art.6 1 b und 1 f müssen wir Sie noch einmal darauf hinweisen.

Aus diesem Anlass müssen wir sie bitten uns noch einmal zu bestätigen, dass wir Ihre Daten, wie unten aufgeführt, nutzen und speichern dürfen. In der Juli Ausgabe 2018 hatten wir ja schon auf diese Datenschutz-Verordnung hingewiesen.

Wir bitten Sie, zu bestätigen, dass Sie damit einverstanden sind, dass der Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. Ihre Personalien, wie unten angegeben, speichert und für die notwendige Vereinsarbeit durch Mitglieder des Vorstands nutzt. Die Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Sie als Mitglied über Einladungen zu unseren monatlichen Sitzungen sowie Veranstaltungen in Kenntnis zu setzen. Außerdem benötigen wir Ihre Daten für gelegentliche Veröffentlichungen zu Ihrer Person, z.B. Gratulation zum Geburtstag oder, was leider auch vorkommt, für Traueranzeigen im Vereinsheft. Außerdem benötigen wir die Daten für eventuelle Veröffentlichungen im Vereinsheft über Aktivitäten, die Sie für den Verein durchführen oder Funktionen, die Sie im Bahrenfelder Bürgerverein ausfüllen.

Es sind dies neben dem Namen und der Adresse und Telefonnummer Daten zu Ihrem Geburtstag, Daten für Traueranzeigen, Funktion im Verein.

Die Auskunft ist freiwillig und kann jederzeit eingesehen und auch widerrufen werden. Sie können selbstverständlich bestimmen, dass wir Ihre Daten, oder Teile davon, nicht veröffentlichen dürfen. Wir müssen sie aber für die Vereinsarbeit trotzdem speichern und verwenden. Sollten Sie allerdings der Registrierung und Verwendung Ihrer Daten vollständig widersprechen bedingt das, dass die Mitgliedschaft im Bürgerverein beendet werden muss, denn ohne Ihre Daten können wir Ihre Mitgliedschaft nicht führen.

Sie können diese Seite heraustrennen und uns zur nächsten Versammlung mitbringen oder in den Briefkasten der Geschäftsstelle (siehe oben) stecken. So sparen wir alle Porto. Selbstverständlich können sie uns die Bestätigung auch per Post zusenden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Ich bestätige, das vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube dem Verein folgende Daten ausschließlich für die Verwaltung und Vereinsarbeit zu nutzen (bitte ankreuzen):

- Name und Vorname
- Geburtsdatum

- Telefonnummer
- Adresse
- Email (soweit vorhanden)
- Fotografien auf Ausfahrten und Veranstaltungen
- Bankdaten für Einzugsermächtigung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Name und Vorname bitte noch einmal in Druckbuchstaben

.....

Frau Jacobsen, Direktorin von PFLEGEN&WOHNEN LUTHERPARK, stellte sich den Fragen des Bahrenfelder Bürgervereins.

Der Bahrenfelder (DB):

Frau Jacobsen, das Pflegeheim LUTHERPARK und der Bahrenfelder Bürgerverein sind Institutionen im Stadtteil Bahrenfeld. Da liegt es doch nahe, dass man sich miteinander unterhält. Die Mitglieder des Bürgervereins möchten gern etwas über das Haus LUTHERPARK wissen, da sie möglicherweise eines Tages dort einziehen werden. Viele unserer Mitglieder sind im Laufe der Jahre schon bei Ihnen gewesen oder sind noch da. Können Sie uns etwas über die Geschichte und den Werdegang des Hauses erzählen?

Frau Jacobsen (FJ): Seit über 80 Jahren wird an diesem Standort Pflege betrieben. Zuerst in den kleinen Häusern, die jetzt "Hütten & Paläste" gehören. Im Laufe der Jahre wurden viele Um- und Neubauten vorgenommen und hinzugefügt, zuletzt dieses Haus Ende der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Umbauten waren schon dadurch notwendig, weil sich die Pflege im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Damals gab es keine Fahrstühle, keine Toiletten direkt am Zimmer und man wusch sich in einer Waschschiüssel, die auf einem Gestell im Zimmer stand.

DB: Wie bei Großmuttern?

FJ: Genauso. Es gab nur Mehrbettzimmer. Heute wird nur noch das neueste Haus als Pflegeeinrichtung mit Ein- und Zweibettzimmern genutzt.

DB: Wie groß ist das Haus, wieviele Bewohner hat es, wieviele Mitarbeiter und in welchen Berufszweigen sind sie tätig.

FJ: Wir haben 70 Bettplätze. Die Bewohner werden von knapp 30 Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit betreut. Das sind Pflegefachkräfte, Pflegehelfer, Mitarbeiter in der sozialen Betreuung, Handwerker, Verwaltung und Reinigung.

DB: Ist es sehr schwierig Pflegekräfte zu bekommen?

FJ: In Deutschland herrscht Pflegekräftemangel, das betrifft natürlich auch den LUTHERPARK. Wir ergreifen daher als Unternehmen viele Maßnahmen, um Mitarbeiter zu halten und neue zu gewinnen. Angefangen bei der tariflichen Bezahlung, über Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung bis hin zur Rekrutierung ausländischer Pflegefachkräfte. So können wir derzeit unsere Stellen ausreichend besetzen.

DB: Wie lange sind Sie als Direktorin im LUTHERPARK, welche Ausbildung braucht man, um solch einen verantwortungsvollen Posten zu bekleiden, waren Sie schon immer in Pflegeberufen tätig?

FJ: Ich bin seit Mitte 2015 in dieser Funktion im LUTHERPARK. Ich habe eine Ausbildung zur leitenden Pflegefachkraft absolviert. Vor 38 Jahren habe ich Altenpflegerin gelernt und bin seit der Zeit in unterschiedlichen Bereichen in diesem Unternehmen tätig.

DB: Es gibt eine große Produktionsküche bei Ihnen auf dem Gelände. Kocht sie nur für den LUTHERPARK oder versorgt sie auch die anderen 12 Häuser von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG?

FJ: Die Produktionsküche ist als separater Standort zu betrachten. Sie kocht für alle 13 Standorte von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG sowie externe Kunden.

DB: Welche Beschäftigungsangebote bieten Sie Ihren Bewohnern an. Ich möchte das gern wissen, vielleicht will ich später ja mal bei Ihnen einziehen, wenn ich zu Hause allein nicht mehr klar komme.

FJ: Die Bedürfnisse unserer Bewohner sind sehr unterschiedlich. Daher sind unsere Angebote der Freizeitgestaltung unterschiedlich. Wir legen Wert darauf, dass unsere Bewohner mitentscheiden können. Spontane Aktivitäten werden unterstützt, es gibt natürlich eine Reihe wiederkehrender Termine, z.B. Busausflüge, Einkaufsfahrten, Gedächtnistraining, Gymnastik und ganz wichtig die Feste wie Weihnachten, Grillfest usw.

DB: Wie werden in Ihrem Haus die Bedürfnisse der Bewohner vertreten?

FJ: Es gibt einen Wohnbeirat, der sich aus Bewohnern und externen Ehrenamtlichen zusammensetzt. Letztere sind oder waren durch Angehörigenarbeit mit dem Haus verbunden. Der Wohnbeirat trifft sich regelmäßig um die Bedürfnisse der Bewohner der Einrichtungsleitung, also mir, vorzutragen. Dann bin ich aufgefordert nach Möglichkeit Wünsche zu erfüllen und Kritikpunkte abzustellen.

DB: Wie sieht es in Ihrem Haus mit dem Bedarf an ehrenamtlichen Helfern aus? Woher bekommen Sie den Nachwuchs?

FJ: Der LUTHERPARK hat einen kleinen Kreis an ehrenamtlichen Helfern. Seit der Flüchtlingskrise ist es schwieriger geworden ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Wer aufgrund dieses Artikels in die Ehrenamtsarbeit hineinschnuppern möchte darf sich gern bei mir melden.

DB: Frau Jacobsen, das war alles sehr aufschlussreich. Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Das Interview führte Gisela Baasch

Ingeborg Bachmann an Paul Celan Wien, 24. Juni 1949

Situation

Beide sind Schriftsteller. Ihr erstes Treffen findet am 16. Mai 1948 in Wien statt – vier Tage später sind sie bereits ein Liebespaar. Sie 23-er 29 Jahre alt. An ihre Eltern schreibt sie: „Der surrealistische Lyriker Paul Celan habe sich herrlicher Weise in sie verliebt!“. Und in Celans Gedicht „Corona“, das in ihrem nachstehenden Brief erwähnt wird, heißt es liebebestrunken: „Mein Aug´ steigt hinab zum Geschlecht der Geliebten: / wir sehen uns an, / wir sagen uns Dunkles, / wir lieben einander wie Mohn und Gedächtnis (...)“

Dabei war ihre Herkunft wie Feuer und Wasser. Er war rumänischer Jude, dessen Eltern im KZ ermordet wurden, sie war die Tochter eines NSDAP-Funktionärs.

Ende Juni geht Paul zurück nach Paris. Ingeborg hält an ihren Plänen fest und bleibt in Wien. Es findet ein lebhafter Briefwechsel statt. Am 25. Juni 49, einen Tag, nachdem sie den nachfolgenden Brief geschrieben hat, trifft aus Paris ein herrliches „Mohnblumenarrangement“ ein.

Hier nun ihr Brief

Du Lieber, weil ich so gar nicht daran gedacht habe, ist heute am Vortag – im vergangenen Jahr war es doch auch so – Deine Karte richtig angefliegen gekommen, mitten in mein Herz, ja es ist so, ich hab Dich lieb, ich habe es nie gesagt damals. Den Mohn habe ich wieder gespürt, tief ganz tief, Du hast so wunderbar gezaubert, ich kann es nie vergessen.

Manchmal möchte ich nichts, als weggehen und nach Paris kommen, spüren, wie Du meine Hände anfasst, wie Du mich ganz mit Blumen anfasst und dann wieder nicht wissen, woher Du kommst und wohin Du gehst. Für mich bist Du aus Indien oder einem noch fernerem, dunklen, braunen Land, für mich bist Du Wüste und Meer und alles was Geheimnis ist. Ich weiß noch immer nichts von Dir und hab darum oft Angst um Dich. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Du irgendetwas tun sollst, was wir anderen hier tun. Ich sollte ein Schloss für uns haben und Dich zu mir holen, damit Du mein verwünschter Herr drin sein kannst, wir werden viele Teppiche drin haben und Musik, und die Liebe erfinden. Ich habe oft nachgedacht, „Corona“ ist Dein schönstes Gedicht, es ist die vollkommene Vorwegnahme eines Augenblicks, wo alles Marmor wird und für immer bleibt. Ich hungrig nach etwas, das ich nicht bekommen werde, alles ist flach und schal, müde und verbraucht, ehe es gebraucht wurde.

Mitte August will ich in Paris sein, ein paar Tage nur. Frag mich nicht warum, wozu, aber sei da für mich, einen Abend lang oder zwei, drei ... Führe mich an die Seine, wir wollen hineinschauen, bis wir kleine Fische geworden sind und uns wiedererkennen.

Ingeborg.

Im November 1951 lernt Paul Celan die Künstlerin Gisèle de Lestrang kennen und heiratet sie ein Jahr später. „Lass uns nicht mehr von den Dingen sprechen, die unwiederbringlich sind“ schreibt er nun nach Wien. „Und bitte komm nicht meinetwegen nach Paris“. Ingeborgs Bemühen, eine Freundschaft aufrecht zu erhalten, quittiert Celan überwiegend mit Schweigen.

Aber das Schicksal hat noch etwas vor mit ihnen. Sechs Jahre später treffen sie bei einer Tagung in Wuppertal aufeinander. Alles erloschen Geglaupte flammte wieder auf. Ein Sturm von Worten lässt Paul nun auf die Geliebte los, als müsse alles Verschwiegene der letzten Jahre auf einmal aus ihm heraus. „Lies Ingeborg, lies“ – „Für Dich, Ingeborg, für Dich!“ In beschwörendem Ton schickt er Gedichte und Liebesworte. Eine zweite „Herzzeit“ beginnt. Zeilen von ihr wie „Du darfst sie und Euer Kind nicht verlassen“ spiegeln, wie sehr beider Leben dadurch aus den Fugen geriet.

Ein neues Licht auf dieses Geschehen wirft ein Bündel Briefe, das fast ein halbes Jahrhundert auf dem Dachboden zwischen alten Zeitungsartikeln bei der Familie Bachmann versteckt war. Erst im Sommer 2016 wurde es entdeckt und verursachte ein kleines Erdbeben in der literarischen Forschung. „Wir sind verloren und verzweifelt genug“ schrieb Paul am Ende der Briefe.

Im April 1970 nimmt sich Paul Celan das Leben. Die Seine, an die Ingeborg einst von ihm geführt werden wollte, wird sein Todesbett.

Drei Jahre später kommt Ingeborg Bachmann bei einem Brand ums Leben. Sie war mit angezündeter Zigarette im Bett eingeschlafen.

Ja, sie waren wie Feuer und Wasser und so starben sie auch.

WER LÖST IHR PROBLEM?

 IHR KLEMPNER ✓	 ✓ IHR ITALIENER
 IHR BÄCKER ✓	 □ DER GÄRTNER
 IHR SIMMON ✓	 ✓ IHRE BANK

**BEI FRAGEN ZU IHREN IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.**

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Eröffnung des Kiosk Park Cafe im Holstenkamp

Am **01.08.2018** eröffnet im Haus 2, **Holstenkamp 119**, der **Kiosk Park-Café**. Öffnungszeiten sind jeweils **montags, dienstags und freitags** von **10:00 -16:00 Uhr**. Es werden Kaffee, Eis, Süßigkeiten, Getränke, Hygieneartikel sowie ein kleines Sortiment an Grundnahrungsmitteln angeboten. Entsprechend der Nachfrage wird das Sortiment nach und nach erweitert.

Der Kiosk ist Teil des Park-Cafés auf dem Gelände des Pflegezentrums Lutherpark. Nach langem Leerstand steht das Park-Café jetzt kurz vor der Wiedereröffnung. Dafür muss es aber erst noch hergerichtet werden. Die Renovierung wird aus Mitteln der Bürgerschaft, des Bezirksamtes Altona und einer Stiftung finanziert. Das neue Park-Café soll zu einem zeitgemäßen Ort der Begegnung für die unterschiedlichen Bewohnergruppen des Areals am Lutherpark werden. Es entsteht damit ein Treffpunkt zum Reden und Kennenlernen, Austauschen und Ausspannen.

Da sich die Umbauarbeiten aber leider noch verzögern, haben die **Lawaetz-Stiftung** als Bauherr für die Renovierung des Park-Cafés sowie **KoALA e.V.** als dessen zukünftiger Betreiber nun beschlossen, als Übergangslösung einen provisorischen Kiosk im Haus 2 einzurichten. Damit soll für die über 400 unterschiedlichen Bewohnerinnen und Bewohner des Geländes schon jetzt ein Versorgungsangebot geschaffen werden. Denn die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind weit entfernt und viele Bewohner/innen des Geländes sind nicht sehr mobil.

Die eigentliche Eröffnung des Park-Cafés wird erst nach Abschluss der Renovierungsarbeiten Ende 2018/Anfang 2019 erfolgen. Das Haus wird dann einen Kiosk, ein Café und Platz für Veranstaltungen bieten. In einer Bürgerküche kann gemeinsames Kochen organisiert werden und Platz für ehrenamtliches Engagement gibt es auch. Aber auch Gäste von außen sind willkommen. Denn neben einem freundlichen Gasträum laden eine schöne Terrasse zu Kaffee und Kuchen ein.

*Neşe Wagner Projektleitung gewerbliche Dienstleistungen
Kooperation Arbeiten, Lernen und Ausbildung e.V. (KoALA)*



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX



Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: _____, Kreditinstitut: _____, Bankleitzahl: _____

IBAN-Nr.: _____, E-Mail: _____

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers